



Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobendorf, 09.11.2021

Termininfo

„bergaufland Ostallgäu“: drei weitere Projektideen zum Beschluss

„Ich freue mich sehr, dass nach der Verlängerung der Förderperiode von LEADER bis Ende 2022 weitere wegweisende Projektideen für das Ostallgäu sowie das gesamte Allgäu eingereicht wurden“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. Das Entscheidungsgremium des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ trifft sich am Dienstag, 23. November 2021, um 17 Uhr online zu seiner zwölften Sitzung. Bei Interesse an einer Teilnahme können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Geschäftsstelle des Vereins melden.

Bei der Sitzung werden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums drei Projektideen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Tourismus und Holz für eine mögliche Förderung über LEADER vorgestellt und zum Beschluss vorgeschlagen – ein Einzelprojekt und zwei Kooperationsprojekte. Konkret handelt es sich um das Einzelprojekt „Stärkung regionaler Identität und Tourismusakzeptanz im Erlebnisraum Schlosspark“ sowie um die allgäuweiten Kooperationsprojekte „Nachhaltigkeit im Lebensraum Allgäu erleben“ und „Digitales Wald-Holz-Netzwerk“.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten wird als zuständige Fachbehörde zudem über Aktuelles zu LEADER informieren. Die detaillierte Tagesordnung steht auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

LEADER bis 2022 verlängert: Noch stehen Fördermittel zur Verfügung

Weitere innovative Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können umgesetzt und gefördert werden. Für die Umsetzung der LES stehen dem Verein noch Fördermittel für Einzel- und Kooperationsprojekte von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Entsprechende Projektideen sollten so bald als möglich über die Geschäftsstelle des Vereins eingereicht werden. Die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ steht hierfür gerne beratend und unterstützend unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.